

Schwimmclub startet in der Partnerstadt Sokolov erfolgreich ins neue Jahr

Nachwuchs belohnt sich bei 14. Neujahrsschwimmfest mit vielen Medaillen für gelungenen Jahresauftakt



Schwandorf (tsr). Gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres 2018 stieg der Schwimmclub Schwandorf beim 14. Neujahrsschwimmfest in der tschechischen Partnerstadt Sokolov erfolgreich ins Wettkampfgeschehen ein. Dabei konnten die 27 Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter von 6 bis 18 Jahren zum Jahresauftakt bei 126 Starts starke 77-mal aufs Siebertreppchen schwimmen. Für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2005 und älter war der Wettkampf gleichzeitig eine gelungene Generalprobe vor den Bezirksmeisterschaften, die der Schwimmclub am kommenden Wochenende im heimischen Hallenbad als gastgebender Verein ausrichten wird.

Als Seriensieger mit fünf Siegen bei fünf Starts starteten mit Verena Schmid und Zoe Seger die älteste und die jüngste Schwimmerin vom Schwimmclub Schwandorf nach den Weihnachtsferien mit größtmöglichem Erfolg ins neue Schwimmjahr. Auch Katrin Sponjuk konnte ihre hervorragende Form über den Jahreswechsel mitnehmen und viermal auf Platz 1 schwimmen. Das Triple an ersten Plätzen erreichten Maja Sängler und Leon Daucher. Je zweimal siegreich gestalteten Michelle Sulik, Hannah Hecht, Heike Lanzl und Luca Daucher ihren Jahresauftakt. Leonard Larisch, Darlene Lukas, Fabian Schmid und Nico Stuber konnten je einmal zu Gold schwimmen.

Über einen wahren Medaillenregen mit vielen zweiten und dritten Plätzen konnten sich auch Abby Lukas (2x Platz 2, 2x Platz 3), Nico Schwendtner (1x Platz 2), Verena Zimmermann und Liliane Stiegler (beide je 4x Platz 3), Hanna Rieder (3x Platz 3), Andreas Hiltl (2x Platz 3) sowie Johanna Hiltl, Leonard Stiegler, Leonie Seger, Lea Wachtel und Pauline Wiederer (alle je 1x Platz 3) freuen. Gute Leistungen lieferten auch Sina Giewekemeyer, Emma Knerer und Emma Zausinger ab. In Summe erreichten die Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Schwandorf starke 32 erste, 22 zweite und 23 dritte Plätze. Zudem konnten bei 120 Einzel- und 6 Staffelstarts beeindruckende 73 Bestzeiten aufgestellt werden.